

# Vierte Generation verlässt Bühne

Bei Lenzlinger Söhne AG in Nänikon kommt es zur definitiven Firmenübergabe

*ths. Der Generationenwechsel bei der Firma Lenzlinger Söhne AG in Nänikon ist praktisch vollzogen: Nun steht auf den 1. Januar 2005 noch der Besitzerwechsel von Urs Lenzlinger an seine beiden Töchter sowie die Abgabe des Verwaltungsratspräsidiums im kommenden April bevor.*

Vor fünf Jahren haben die beiden Töchter von Urs Lenzlinger, Karin und Annette, bereits operativ das Ruder beim vielseitig tätigen Unternehmen des Ausbaugewerbes mit Sitz in Nänikon (und weiteren Standorten in Uster, Zürich und Vernier GE) übernommen. Die insgesamt rund 230 Mitarbeiter erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von zirka 60 Millionen Franken.

## Von langer Hand vorbereitet

Nach erfolgreichem Ablauf der fünfjährigen «Probezeit», wie sie von Urs Lenzlinger bezeichnet wird, folgt auf den 1. Januar 2005 ein weiterer entscheidender Schritt in der von langer Hand vorbereiteten Firmenübergabe: Das Aktienkapital, das bisher vollständig im Besitz von Urs Lenzlinger stand, wechselt auf diesen Zeitpunkt hin zu gleichen Teilen an Karin Lenzlinger Diederhofen (promovierte Ökonomin) und Annette Lenzlinger Vandebroek (promovierte Juristin).

Nur wenige Monate später, auf das Datum der Generalversammlung im April, wird sich Urs Lenzlinger schliesslich aus dem Präsidium des Verwaltungsrates

zurückziehen, das er seit 1967 inne hatte, und diese Aufgabe an Annette Lenzlinger Vandebroek übertragen. Seit 1967, dem Jahr, in dem die Firma von einer Kollektiv- in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde, stand die Lenzlinger Söhne AG, als einer der grössten Arbeitgeber im Zürcher Oberland, unter der Ägide von Urs Lenzlinger.

## «Mit gutem Gewissen»

Nun zieht sich der 72-jährige Lenzlinger «mit gutem Gewissen» zurück, wie er sagt, «denn die letzten fünf Jahre waren eine sehr erfolgreiche Zeit». Die Firma habe sich in verschiedener Hinsicht weiter verbessern können. Mit einem Bein wird Lenzlinger aber weiterhin im Geschäft verbleiben. Der abtretende Firmenpatron wird nach eigenen Angaben sein eigenes Büro behalten und sich für Beratungen zur Verfügung stellen, «sofern dies gewünscht wird», sich ansonsten aber nicht mehr um die geschäftlichen Belange kümmern.

Stattdessen lässt Lenzlinger unter dem Titel «4. Generation Lenzlinger» seine lange Zeit als Leiter eines Familienunterneh-

mens in Buchform Revue passieren. Das etwa 110 Seiten starke Buch wird allerdings nicht öffentlich aufgelegt, sondern bleibt einem relativ kleinen Kreis vorbehalten, der sich vor allem auf die zirka 50 Mitarbeiter beschränkt, «die während meiner Unternehmertätigkeit bei Lenzlinger ihr 20-Jahr-Jubiläum gefeiert haben», wie Urs Lenzlinger gegenüber dem ZO verrät, sowie alle unterschreibungsberechtigten Kader bei Lenzlinger Söhne AG. Die betriebsinterne Buchvernissage findet am 21. Januar in Nänikon statt.

Quelle:  
Anzeiger von Uster/  
Zürcher Oberländer  
vom 31.12.2004

<http://www.avu.ch>